

Gerhard Breidenstein

Tel.: 0861-70 69 90 12, email: g.breidenstein@arcor.de

Transformation und Bewusstsein

Skizze eines Impulsvortrages für die ASÖ-Plenartagung 15.-17.2.19

Die gravierendsten Fehler des kapitalistischen Menschen- und Weltbildes wurden ja innerhalb der ASÖ schon oft formuliert. Man nahm mit Recht an, dass der Kapitalismus ein bestimmtes Menschenbild braucht und hervorbringt. Insofern geht es bei der angestrebten Überwindung des Kapitalismus nicht nur um ökonomische Fragen, sondern um die Formulierung und Förderung eines alternativen Menschenbildes, das ja auch Voraussetzung für die Realisierbarkeit einer Solidarischen Ökonomie ist. Die ganze Gesellschaft braucht Transformation, wird mit Recht gesagt. In diesem Zusammenhang ist bisher viel von Paradigmenwechsel und neuen Werten die Rede. Aber wie können wir die vermitteln? Wie können wir wirksam aufklären? Es drängt sich ja schon seit etlichen Jahren die Frage auf: „Warum tun wir nicht, was wir wissen?“ „Was ist die Bremse, dass wir die vielen Informationen z.B. zur Klima-Katastrophe oder zur Weltwirtschaft nicht in Handlung umsetzen?“

Ich möchte in meinem Impulsvortrag darlegen, dass und warum wir für die Heilung unserer kranken Gesellschaft die Diagnose und die Therapiekonzepte tiefer treiben müssen als bisher, damit wir der Krankheit an die Wurzeln kommen. Nur so ist eine langfristige, dauerhafte und umfassende Heilung vorstellbar.

Nach einer Skizzierung von Symptomen, Diagnosen und bisherigen Therapiekonzepten geht es mir dann darum deutlich zu machen, dass und wie wir bis auf die Dimension der individuellen wie der kollektiven Bewusstseins-Struktur vordringen müssen. Dabei werden wir uns zunächst mit solchen Fragen beschäftigen müssen wie „Was ist Bewusstsein?“ und „Wo ist Bewusstsein?“ und dazu den heutigen Forschungsstand zur Kenntnis nehmen. Weiter wird es um die spannenden Thesen (von Jean Gebser und Ken Wilber) zur vergangenen und zu einer zukünftigen Evolution des Bewusstseins gehen. Ferner gehören auch spirituelle Erfahrungen zu diesen Überlegungen. Natürlich sollten wir schließlich prüfen, was all das für die Arbeit der ASÖ bedeuten kann.

Mein Impulsvortrag soll aber nur die dafür nötigen Aufgaben benennen, die entweder im Rahmen der AG Menschenbild oder in einer neuen AG Bewusstsein bearbeitet werden könnten.